

# **Satzung zur Änderung der Fachspezifischen Bestimmungen für das Bachelor-Hauptfach Geographie Schwerpunkt Humangeographie mit dem Abschluss „Bachelor of Science“ (Erwerb von 120 ECTS-Punkten)**

Vom 5. April 2017

(Fundstelle: [http://www.uni-wuerzburg.de/amtl\\_veroeffentlichungen/2017-15](http://www.uni-wuerzburg.de/amtl_veroeffentlichungen/2017-15))

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 58 Abs. 1 Satz 1 sowie Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) vom 23. Mai 2006 (GVBl. S. 245, BayRS 2210-1-1-WFK) in der jeweils geltenden Fassung in Verbindung mit § 1 Abs. 2 Satz 1 der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge (ASPO) an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg vom 1. Juli 2015 (Fundstelle: [http://www.uni-wuerzburg.de/amtl\\_veroeffentlichungen/2015-4](http://www.uni-wuerzburg.de/amtl_veroeffentlichungen/2015-4)) erlässt die Julius-Maximilians-Universität Würzburg folgende Änderungssatzung:

## **§ 1**

Die fachspezifischen Bestimmungen für das Bachelor-Hauptfach Geographie Schwerpunkt Humangeographie mit dem Abschluss „Bachelor of Science“ (Erwerb von 120 ECTS-Punkten) vom 28. September 2015 (Fundstelle: [http://www.uni-wuerzburg.de/amtl\\_veroeffentlichungen/2015-163](http://www.uni-wuerzburg.de/amtl_veroeffentlichungen/2015-163)) werden wie folgt geändert:

1. In der Studienfachbezeichnung werden die Worte „Schwerpunkt Humangeographie“ gestrichen.
2. § 2 wird wie folgt geändert:
  - a) In Abs. 1 werden die Worte „Schwerpunkt Humangeographie“ gestrichen.
  - b) Abs. 2 wird wie folgt geändert:
    - aa) Satz 1 erhält folgende Fassung:

„<sup>1</sup>Das Studium der Geographie vermittelt die Grundlagen der Allgemeinen und der Speziellen Geographie sowie die grundlegenden Arbeitsmethoden der Geographie.“
    - bb) In Satz 2 wird das Wort „Humangeographie“ durch das Wort „Geographie“ ersetzt.
    - cc) Satz 5 erhält folgende Fassung:

„<sup>5</sup>Zentrales Lehrziel im Rahmen des Bachelor-Hauptfachs Geographie ist somit der Erwerb der Fähigkeit, räumliche Strukturen und Entwicklungsprozesse in ihren Wirkungen auf den Landschaftshaushalt, die Gesellschaft und die Wirtschaft zielgerichtet zu analysieren, zu bewerten und nachhaltig mitzugestalten.“
    - dd) Satz 6 wird wie folgt geändert:
      - aaa) Im ersten Gliederungspunkt wird das Wort „humangeographisches“ durch das Wort „Geographisches“ ersetzt.
      - bbb) Der vierte Gliederungspunkt erhält folgende Fassung:

„Bearbeitung von Analyseaufgaben unter Berücksichtigung wissenschaftlicher, technischer, sozialer, ökologischer, ökonomischer und gesellschaftlicher Randbedingungen bzw. Standards mit Hilfe geeigneter Methoden und unter Anwendung adäquater Arbeitstechniken (insbesondere auch im EDV-Bereich),“.
3. § 3 wird wie folgt geändert:
  - a) In der Überschrift wird das Wort „Namensgebung“ gestrichen.
  - b) In Abs. 1 werden die Worte „Schwerpunkt Humangeographie“ gestrichen.

c) Abs. 2 wird wie folgt geändert:

aa) In Satz 1 wird die Tabelle zur Gliederung des Studiums wie folgt geändert:

- aaa) In der Zelle mit der Bezeichnung des Hauptfachs werden die Worte „Schwerpunkt Humangeographie“ gestrichen.
- bbb) In der Zelle zur Anzahl der ECTS-Punkte im Pflichtbereich wird die Zahl „55“ durch die Zahl „45“ ersetzt.
- ccc) In der Zelle zur Anzahl der ECTS-Punkte im Wahlpflichtbereich wird die Zahl „35“ durch die Zahl „45“ ersetzt.
- ddd) Unter der Zeile „Wahlpflichtbereich“ werden folgende Zeilen mit Unterbereichen neu eingefügt:

Statistik, GIS, Fernerkundung			10
Regionale Geographie			5
Fachwissenschaft			30

bb) Die Sätze 2 bis 4 erhalten die folgende Fassung:

„<sup>2</sup>Dabei müssen im Wahlpflichtbereich in den Unterbereichen mit numerisch benoteten Prüfungen versehene Module im Umfang von mindestens 5 ECTS-Punkten (Statistik, GIS, Fernerkundung; Regionale Geographie) bzw. im Umfang von mindestens 15 ECTS-Punkten (Fachwissenschaft) erfolgreich absolviert werden.

<sup>3</sup>Im Unterbereich Fachwissenschaft ist entweder der Schwerpunkt Physische Geographie oder der Schwerpunkt Humangeographie zu wählen und erfolgreich zu absolvieren.

<sup>4</sup>Die Zuordnung der Module zu den einzelnen Bereichen, Unterbereichen und Schwerpunkten ergibt sich aus der Studienfachbeschreibung (SFB), die diesen FSB als Anlage beigelegt ist.“

d) In Abs. 3 Satz 1 werden die Worte „Schwerpunkt Humangeographie“ gestrichen.

e) In Abs. 4 werden die Worte „Schwerpunkt Humangeographie“ gestrichen.

4. § 7 erhält folgende Fassung:

„<sup>1</sup>Es ist folgende fachspezifische sonstige Prüfung vorgesehen: <sup>2</sup>Exkursionsprotokoll, das den chronologischen Verlauf der Exkursion wiedergibt. <sup>3</sup>Im Text wird das benannt, beschrieben und erklärt, was während der Fahrt und an den Standorten/Haltepunkten gesehen, beobachtet, erläutert bzw. erlebt wurde; eigene Beobachtungen sind nicht nur erwünscht, sondern ausdrücklich gefordert. <sup>4</sup>Die gesammelten Erfahrungen und gewonnenen Erkenntnisse sind durch das Studium der einschlägigen Literatur zu überprüfen und zu festigen. <sup>5</sup>Die benutzte Literatur ist in den Fließtext des Protokolls einzuarbeiten (z.B. Zitate, sinngemäße Übernahme von Inhalten) und am Ende des Protokolls wissenschaftlich korrekt zu zitieren. <sup>6</sup>Abbildungen (z.B. Fotos, Karten, Tabellen, Skizzen/Zeichnungen) sind in den Bericht einzubinden. <sup>7</sup>Auf dem Deckblatt werden Titel der Exkursion (z.B. Süddeutschland-Exkursion), Datum, Protokollant(en)/Protokollantin(nen), Ort und eventuell auch Beginn und Ende des Protokolls vermerkt und eine Skizze der Fahrtstrecke, in der die Standorte/Haltepunkte markiert sind, eingefügt.“

5. § 9 wird wie folgt geändert:

a) Die Nummerierung „(1)“ des Abs. wird gestrichen.

b) In Satz 2 werden die Worte „Schwerpunkt Humangeographie“ gestrichen.

c) Nach Satz 2 wird folgender Satz 3 neu eingefügt:

„<sup>3</sup>Bei der Bildung der Note des Wahlpflichtbereichs findet das in § 35 Abs. 5 Sätze 3 bis 6 ASPO beschriebene „Hierarchiemodell“ Anwendung.“

d) In Satz 5 erhält die Tabelle zur Gewichtung der einzelnen Bereiche die folgende Fassung:

Gliederungsebene	ECTS-Punkte	Gewichtungsfaktor für
------------------	-------------	-----------------------

				<i>Bereich</i>	<i>Studien- fachnote</i>	<i>Gesamt- note</i>
<b>Hauptfach Geographie</b>	<b>120</b>					120/180
Pflichtbereich		45			45/110	
Wahlpflichtbereich		45			45/110	
Statistik, GIS, Fernerkundung				10/45		
Regionale Geographie				5/45		
Fachwissenschaft				30/45		
Schlüsselqualifikationsbereich		20			0/110	
Fachspezifische Schlüsselqualifikationen			15			
Allgemeine Schlüsselqualifikationen			5			
Abschlussbereich		10			20/110	
<b>Nebenfach</b>	<b>60</b>					60/180
<i>gesamt</i>	<b>180</b>					

6. In § 10 Satz 2 werden die Worte „Schwerpunkt Humangeographie“ gestrichen.

7. Die Anlage SFB Studienfachbeschreibung erhält die folgende Fassung:

# Anlage SFB: Studienfachbeschreibung für das Studienfach Geographie mit dem Abschluss "Bachelor of Science" als Hauptfach (Erwerb 120 ECTS-Punkten)

(Verantwortlich: Philosophische Fakultät/Institut für Geographie und Geologie)

**Legende:** **B/NB** = Bestanden/Nicht bestanden, **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **NUM** = Numerische Notenvergabe, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **PL** = Prüfungsleistung(en), **R** = Projekt, **S** = Seminar, **SS** = Sommersemester, **T** = Tutorium, **TN** = Teilnehmer, **Ü** = Übung, **VL** = Vorleistung(en), **V** = Vorlesung, **WS** = Wintersemester

## Anmerkungen:

Die **Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache** ist deutsch, sofern hierzu nichts anderes angegeben ist.

Gibt es eine **Auswahl an Prüfungsarten**, so legt der Dozent oder die Dozentin in Absprache mit dem/der Modulverantwortlichen bis spätestens 2 Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei **mehreren benoteten Prüfungsleistungen** innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus **mehreren Einzelleistungen**, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Sofern nicht anders angegeben, ist der **Prüfungsturnus** der Module dieser SFB semesterweise.

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs- sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges
<b>Pflichtbereich (45 ECTS-Punkte)</b>											
<b>Allgemeine Physische Geographie</b>											
04-Geo-PG1Ex	2015-WS	Allgemeine Physische Geographie: Exogene Dynamik - Geomorphologie  General Physical Geography: Exogenous Dynamics - Geomorphology	V(3) + T(1)	5	1		NUM	Klausur (ca. 45 Min.)	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig 2) Deutsch und/oder Englisch
04-Geo-PG1En	2015-WS	Allgemeine Physische Geographie: Endogene Dynamik - Einführung in die Geologie  General Physical Geography: Endogenic Dynamics – Introduction to Geology	V(3) + T(1)	5	1		NUM	Klausur (ca. 45 Min.)	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig 2) Deutsch und/oder Englisch
04-Geo-	2015-WS	Allgemeine Physische Geographie: Klimasystem	V(3)	5	1		NUM	Klausur (ca. 45 Min.)	Deutsch und/oder		2) Deutsch und/oder Englisch

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs- sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges
PG1KI		General Physical Geography: Climate System							Englisch		
<b>Allgemeine Humangeographie</b>											
04-Geo-HG1S	2015-WS	Allgemeine Humangeographie: Einführung in die Siedlungsgeographie General Human Geography Introduction to the Geography of Cities, Towns and Villages	V(3)	5	1		NUM	Klausur (ca. 45 Min.)	Deutsch und/oder Englisch		2) Deutsch und/oder Englisch
04-Geo-HG1W	2015-WS	Allgemeine Humangeographie: Einführung in die Wirtschaftsgeographie General Human Geography: Introduction to Economic Geography	V(3)	5	1		NUM	Klausur (ca. 45 Min.)	Deutsch und/oder Englisch		2) Deutsch und/oder Englisch
04-Geo-HG1B	2015-WS	Allgemeine Humangeographie: Einführung in die Sozial- und Bevölkerungsgeographie General Human Geography: Introduction to Social and Population Geography	V(3)	5	1		NUM	Klausur (ca. 45 Min.)	Deutsch und/oder Englisch		2) Deutsch und/oder Englisch
<b>Statistik und Kartographie</b>											
04-Geo-STATU	2015-WS	Statistik: Grundlagen der deskriptiven und schließenden Statistik Statistics: Fundamentals of Descriptive and Inferential Statistics	V(3) + T(1)	5	1		NUM	Klausur (ca. 60 Min.)	Deutsch und/oder Englisch		2) Deutsch und/oder Englisch
04-Geo-KART	2015-WS	Kartographie und Geoinformation Cartography and Geoinformation	V(2) + T(2)	5	1		NUM	Klausur (ca. 75 Min.)	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig 2) Deutsch und/oder Englisch
<b>Exkursion/-en</b>											
04-Geo-	2016-WS	Exkursion/-en (mind. 5 Tage) Field trip/-s (5 days or more)	E	5	1		NUM	a) Exkursionsprotokoll (ca. 15 S.) oder	Deutsch und/oder		2) Deutsch und/oder Englisch

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs- sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges
Exkurs								b) Referat (ca. 30 Min.) mit Handout (ca. 3 S.)	Englisch		
<b>Wahlpflichtbereich (45 ECTS-Punkte)</b>											
<b>Statistik, GIS, Fernerkundung (10 ECTS-Punkte)</b>											
04-Geo-STATM	2015-WS	Statistik: Spezielle und multivariate Verfahren Statistics: Special and Multivariate Procedures	V(3) + T(1)	5	1		NUM	Klausur (ca. 60 Min.)	Deutsch und/oder Englisch		2) Deutsch und/oder Englisch
04-Geo-GIS	2015-WS	Geographische Informationssysteme (GIS) Geographical Information Systems (GIS)	S(2)	5	1		NUM	Portfolio (ca. 20 S., mit 3 Karten, 2 Protokollen)	Deutsch und/oder Englisch		2) Deutsch und/oder Englisch
04-Geo-FERNE	2015-WS	Einführung in die Geographische Fernerkundung Introduction to Geographical Remote Sensing	V(2) + T(2)	5	1		NUM	Klausur (ca. 45 Min.)	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig 2) Deutsch und/oder Englisch
04-Geo-FERNA	2015-WS	Anwendungen der Fernerkundung in der Geographie Applications of Remote Sensing in Geography	V(2) + T(2)	5	1		NUM	Klausur (ca. 45 Min.)	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig 2) Deutsch und/oder Englisch
<b>Regionale Geographie (5 ECTS-Punkte)</b>											
04-Geo-RG-V1	2015-WS	Regionale Geographie – Vorlesung 1 Regional Geography - Lecture course 1	V(2)	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 45 Min.) oder b) Mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder c) Mündliche Gruppenprüfung (max. 3 Personen, je ca. 15 Min.)	Deutsch und/oder Englisch		2) Deutsch und/oder Englisch

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs- sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges
04-Geo-RG-V2	2015-WS	Regionale Geographie – Vorlesung 2 Regional Geography – Lecture course 2	V(2)	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 45 Min.) oder b) Mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder c) Mündliche Gruppenprüfung (max. 3 Personen, je ca. 15 Min.)	Deutsch und/oder Englisch		2) Deutsch und/oder Englisch
04-Geo-RG-S1	2015-WS	Regionale Geographie – Seminar 1 Regional Geography – Seminar 1	S(2)	5	1		NUM	Referat (ca. 30 Min.) mit dazugehöriger Hausarbeit (ca. 20 S.)	Deutsch und/oder Englisch		2) Deutsch und/oder Englisch
04-Geo-RG-S2	2015-WS	Regionale Geographie – Seminar 2 Regional Geography – Seminar 2	S(2)	5	1	Max. 20 <sup>1</sup>	NUM	Referat (ca. 30 Min.) mit dazugehöriger Hausarbeit (ca. 20 S.)	Deutsch und/oder Englisch		2) Deutsch und/oder Englisch 3) Jährlich, SS
<b>Fachwissenschaft (30 ECTS-Punkte)</b>											
Es ist entweder der Schwerpunkt Physische Geographie oder der Schwerpunkt Humangeographie zu wählen.											
<b>Physische Geographie (0 oder 30 ECTS-Punkte)</b>											
04-Geo-SPG1	2015-WS	Spezielle Physische Geographie 1 (System Erde: Mensch und Umwelt) Special Problems of Physical Geography 1 (Earth System: Man and Environment)	V(2)	5	1		NUM	Klausur (ca. 45 Min.)	Deutsch und/oder Englisch		2) Deutsch und/oder Englisch
04-Geo-SPG2	2015-WS	Spezielle Physische Geographie 2 (System Erde: Mensch und Umwelt) Special Problems of Physical Geography 2 (Earth System: Man and Environment)	S(2)	5	1		NUM	Referat (ca. 30 Min.) mit dazugehöriger Hausarbeit (ca. 20 S.)	Deutsch und/oder Englisch		2) Deutsch und/oder Englisch
04-Geo-SPG3	2015-WS	Spezielle Physische Geographie 3 (System Erde: Mensch und Umwelt) Special Problems of Physical Geogra-	V(2)	5	1		NUM	Klausur (ca. 45 Min.)	Deutsch und/oder Englisch		2) Deutsch und/oder Englisch 3) jährlich, WS

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs- sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges
		phy 3 (Earth System: Man and Environment)									
04-Geo-FwEG-PG	2016-WS	Fachwissenschaftliches Ergänzungsmodul Geographie (PG) Subject disciplinary complement-module Geography (PG)	S(2)	5	1	Max. 20 <sup>1</sup>	NUM	a) Klausur (ca. 45 Min.) oder b) Referat (ca. 30 Min.) mit dazugehöriger Hausarbeit (ca. 20 S.)	Deutsch und/oder Englisch		2) Deutsch und/oder Englisch
04-Geo-MPG1	2015-WS	Physisch-geographische Methoden 1 Methods of Physical Geography 1	Ü(2)	5	1		NUM	a) Klausur (ca. 45 Min.) oder b) Mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder c) Referat (ca. 30 Min.) oder d) Portfolio (ca. 20 S., mit 3 Karten, 2 Protokollen) oder e) Hausarbeit (ca. 20 S.)	Deutsch und/oder Englisch		2) Deutsch und/oder Englisch
04-Geo-MPG2	2015-WS	Physisch-geographische Methoden 2 Methods of Physical Geography 2	Ü(2)	5	1	Max. 20 <sup>1</sup>	NUM	a) Klausur (ca. 45 Min.) oder b) Mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder c) Referat (ca. 30 Min.) oder d) Portfolio (ca. 20 S., mit 3 Karten, 2 Protokollen) oder e) Hausarbeit (ca. 20 S.)	Deutsch und/oder Englisch		2) Deutsch und/oder Englisch 3) Jährlich, SS
04-Geo-	2015-WS	Physisch-geographische Methoden 3	Ü(2)	5	1	Max. 15 <sup>1</sup>	NUM	a) Klausur (ca. 45 Min.) oder	Deutsch und/oder		2) Deutsch und/oder Englisch



Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs- sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges
MPG3		Methods of Physical Geography 3						b) Mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder c) Referat (ca. 30 Min.) oder d) Portfolio (ca. 20 S., mit 3 Karten, 2 Protokollen) oder e) Hausarbeit (ca. 20 S.)	Englisch		3) Jährlich, SS
04-Geo-NRA	2015-WS	Naturraumanalyse Natural landscape analysis	S(2)	5	1		NUM	a) Klausur (45 Min.) oder b) Portfolio (ca. 20 S., mit 3 Karten, 2 Protokollen) oder c) Referat (ca. 30 Min.) mit dazugehöriger Hausarbeit (ca. 20 S.)	Deutsch und/oder Englisch		2) Deutsch und/oder Englisch
04-Geo-PPG	2015-WS	Angewandte Physische Geographie Applied physical geography	S(4)	10	2	Max. 20 <sup>1</sup>	NUM	a) Projektarbeit (ca. 30 S.) oder b) Referat (ca. 30 Min.) oder c) Hausarbeit (ca. 20 S.)	Deutsch und/oder Englisch		2) Deutsch und/oder Englisch 3) Jährlich, SS
<b>Humangeographie (0 oder 30 ECTS-Punkte)</b>											
04-Geo-SHG1	2015-WS	Spezielle Humangeographie 1 Special Issues of Human Geography 1	S(2)	5	1		NUM	Referat (ca. 30 Min.) mit dazugehöriger Hausarbeit (ca. 20 S.)	Deutsch und/oder Englisch		2) Deutsch und/oder Englisch
04-Geo-SHG2	2015-WS	Spezielle Humangeographie 2 Special Issues of Human Geography 2	S(2)	5	1		NUM	Referat (ca. 30 Min.) mit dazugehöriger Hausarbeit (ca. 20 S.)	Deutsch und/oder Englisch		2) Deutsch und/oder Englisch

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs- sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges
04-Geo-SHG3	2015-WS	Spezielle Humangeographie 3 Special Issues of Human Geography 3	V(2)	5	1		NUM	Klausur (ca. 45 Min.)	Deutsch und/oder Englisch		2) Deutsch und/oder Englisch 3) Jährlich, SS
04-Geo-FwEG-HG	2016-WS	Fachwissenschaftliches Ergänzungsmodul Geographie (HG) Subject disciplinary complement-module Geography (HG)	S(2)	5	1	Max. 20 <sup>1</sup>	NUM	a) Klausur (ca. 45 Min.) oder b) Referat (ca. 30 Min.) mit dazugehöriger Hausarbeit (ca. 20 S.)	Deutsch und/oder Englisch		2) Deutsch und/oder Englisch
04-Geo-RPI	2015-WS	Raumbezogene Planung und Information Spatial Planning and Information	S(2)	5	1		NUM	a) Portfolio (ca. 20 Seiten, mit 2 Karten, 5 Protokollen) oder b) Klausur (ca. 45 Min.) oder c) Referat (ca. 30 Min.) mit dazugehöriger Hausarbeit (ca. 20 S.)	Deutsch und/oder Englisch		2) Deutsch und/oder Englisch
04-Geo-QualM	2015-WS	Qualitative Methoden in der Humangeographie Qualitative methods in Human Geography	Ü(2)	5	1		NUM	a) Portfolio (ca. 30 S., Seiten, mit 2 Karten, 5 Protokollen) oder b) Projektarbeit (ca. 20 S.) oder c) Referat (ca. 30 Min.) mit dazugehöriger Hausarbeit (ca. 20 S.)	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig 2) Deutsch und/oder Englisch
04-Geo-QuantM	2015-WS	Quantitative Methoden in der Humangeographie Quantitative methods in Human Geography	Ü(2)	5	1	Max. 20 <sup>1</sup>	NUM	a) Referat (ca. 30 Min.) mit dazugehöriger Hausarbeit (ca. 20 S.) oder b) Portfolio (ca. 30 S., mit	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig 2) Deutsch und/oder Englisch 3) Jährlich, SS

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs- sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges
								6 Protokollen)			
04-Geo-PHG1	2015-WS	Angewandte Humangeographie I (Projektseminar 1)  Applied Human Geography I (Project-oriented Seminar 1)	S(2)	8	1	Max. 20 <sup>1</sup>	NUM	a) Referat (ca. 30 Minuten) mit dazugehöriger Hausarbeit (ca. 30 S.) oder b) Portfolio (ca. 30 S., mit 2 Karten, 5 Protokollen) oder c) Projektarbeit (ca. 40 S.)	Deutsch und/oder Englisch		2) Deutsch und/oder Englisch 3) Jährlich, WS
04-Geo-PHG2	2015-WS	Angewandte Humangeographie II (Projektseminar 2)  Applied Human Geography II (Project-oriented Seminar 2)	S(2)	5	1	Max. 20 <sup>1</sup>	NUM	a) Referat (ca. 30 Minuten) mit dazugehöriger Hausarbeit (ca. 20 S.) oder b) Projektarbeit (ca. 30 S.)	Deutsch und/oder Englisch		2) Deutsch und/oder Englisch 3) Jährlich, SS
<b>Schlüsselqualifikationen (20 ECTS-Punkte)</b>											
<b>Allgemeine Schlüsselqualifikationen (5 ECTS-Punkte)</b>											
Es werden Module aus dem von der JMU angebotenen Pool der allgemeinen Schlüsselqualifikationen (ASQ-Pool) belegt.											
<b>Fachspezifische Schlüsselqualifikationen (15 ECTS-Punkte)</b>											
04-Geo-WAG	2015-WS	Wissenschaftliches Arbeiten in der Geographie  Study Skills for Geography Students	S(2)	5	1		B/NB	Referat (ca. 30 Min.)	Deutsch und/oder Englisch		1) Bonusfähig 2) Deutsch und/oder Englisch
04-Geo-PRAK1	2015-WS	Berufsbezogenes Praktikum 1  Job-related Practical Experience 1	P	5	1		B/NB		Deutsch und/oder Englisch		2) Deutsch und/oder Englisch 5) 4 Wochen oder 8 Wochen mit gleichzeitiger Anerkennung als 04-Geo-PRAK2 6) Vorlage einer Bestätigung von der Praktikumsstelle über den Zeitraum und die Inhalte des Praktikums

Kurzbezeichnung	Version	Modultitel (Deutsch/Englisch)	Art der LV (SWS)	ECTS-Punkte	Dauer (in Semestern)	TN und Auswahl	Bewertung	Art und Umfang der Erfolgsüberprüfung	Prüfungs- sprache	Zuvor bestandene Module	1) Bonusfähigkeit, 2) LV-Sprache, 3) Prüfungsturnus, 4) weitere Voraussetzungen, 5) Zusatzangabe zur Dauer, 6) Sonstiges
04-Geo-PRAK2	2015-WS	Berufsbezogenes Praktikum 2 Job-related Practical Experience 2	P	5	1		B/NB		Deutsch und/oder Englisch		2) Deutsch und/oder Englisch 5) 4 Wochen 6) Vorlage einer Bestätigung von der Praktikumsstelle über den Zeitraum und die Inhalte des Praktikums
<b>Abschlussbereich (10 ECTS-Punkte)</b>											
04-Geo-AA	2015-WS	Bachelor-Thesis Geographie Bachelor Thesis Geography		10	1		NUM	Bachelor-Thesis (ca. 40 Seiten)	Deutsch und/oder Englisch		2) Deutsch und/oder Englisch 5) Bearbeitungszeit: 10 Wochen

<sup>1</sup> Übersteigt die Anzahl der Bewerber/Bewerberinnen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmersauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester) unter Berücksichtigung des individuellen Studienverlaufs. Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freierwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

**§ 2****Inkrafttreten**

<sup>1</sup>Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. <sup>2</sup>Ihre Inhalte gelten erstmals für Studierende, die ihr Studium im Bachelor-Hauptfach Geographie Schwerpunkt Humangeographie mit dem Abschluss „Bachelor of Science“ (Erwerb von 120 ECTS-Punkten) zum Wintersemester 2017/2018 an der Universität Würzburg beginnen oder aufnehmen. <sup>3</sup>Das Inkrafttreten der ASPO bleibt hiervon unberührt.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität Würzburg vom 16. Februar 2017.

Würzburg, den 4. April 2017

Der Präsident:

Prof. Dr. A. Forchel

Die Satzung zur Änderung der Fachspezifischen Bestimmungen für das Bachelor-Hauptfach Geographie mit dem Schwerpunkt Humangeographie mit dem Abschluss Bachelor of Science (Erwerb von 120 ECTS-Punkten) wurden am 4. April 2017 in der Universität niedergelegt; die Niederlegung wurde am 5. April 2017 durch Anschlag in der Universität bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 5. April 2017.

Würzburg, den 5. April 2017

Der Präsident:

Prof. Dr. A. Forchel